

Erster Kurs Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement der Sächsischen Akademie für ärztliche Fortbildung der Sächsischen Landesärztekammer erfolgreich beendet

In der Zeit vom 19. Oktober 1998 bis zum 18. Juni 1999 fand der erste Kurs Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement der Sächsischen Akademie für ärztliche Fortbildung der Sächsischen Landesärztekammer unter Mitwirkung der Krankenhausesellschaft Sachsen statt. Die Durchführung erfolgte auf der Grundlage des Curriculums Qualitätssicherung/Qualitätsmanagement der Bundesärztekammer. Die wissenschaftliche Leitung des Curriculums lag in den Händen von Frau Dr. Eberlein-Gonska, Herrn Prof. Dr. Bach, Herrn Dr. Herzig und Herrn Prof. Kunath. Die Organisationsbetreuung hatte Frau Heilfurth übernommen. Der Kurs wurde in fünf Wochenblöcken durchgeführt, wobei das Besondere daran war, daß im Block 4 ein Praktikum in den Einrichtungen der einzelnen Teilnehmer absolviert und eine Projektarbeit als Abschlußarbeit angefertigt wurde. 21 Teilnehmer aus Sachsen und anderen Bundesländern nahmen daran teil. Dies war eine optimale Gruppenstärke, um gut arbeiten zu können. Nach anfänglichen Kennenlernschwierigkeiten hatte sich unter den optimalen Arbeitsbedingungen in der Sächsischen Landesärztekammer bald ein gutes Team zusammengefunden, das sich gern einmal wieder treffen würde. Insgesamt wurde der Kurs von den Teilnehmern als sehr gut und sinnvoll eingeschätzt, trotz berechtigter kritischer Worte zu manchen Referenten. Dies wird in einem nächsten Kurs zu berücksichtigen sein.

Ein Höhepunkt war die Vorstellung der Projektarbeit durch jeden Teilnehmer mit anschließender Diskussion. Es ist erstaunlich und höchst lobenswert, wieviel Mühe, kluge Gedan-



Prof. Dr. Diettrich überreicht Frau Liebold ihr Teilnahmezertifikat.



Gruppenbild der Kursteilnehmer sowie der Organisatoren (Rechts in der ersten Reihe: Prof. Dr. Kunath, Prof. Dr. Diettrich, Frau Dr. Eberlein-Gonska, Frau Heilfurth)

ken und empfehlenswerte Ergebnisse die Teilnehmer in diese Projektarbeiten eingebracht hatten. Damit jeder Teilnehmer davon profitieren kann, wurden diese Projektarbeiten auf einer Diskette zusammengefaßt und jedem Teilnehmer mit dem Teilnahmezertifikat überreicht.

Der Ehrenpräsident der Sächsischen Landesärztekammer, Herr Prof. Dr. med. habil. Diettrich, betonte in seiner Abschlußrede, daß unter der „Gesundheitsreform 2000“ der Qualitätssicherung ein besonderer Stellenwert eingeräumt ist und den Ärzten, die sich damit befassen, große Aufgaben bevorstehen, für deren Bewältigung die Kursteilnehmer hier das Rüstzeug erhalten haben. Für 2001 ist ein erneutes Fortbildungscurriculum vorgesehen.

Dr. med. Herzig
Ärztlicher Geschäftsführer